

Protokoll Schulkonferenz

Anwesende:

- Vorsitz Schulkonferenz: Schulleitung Frau Kay,
- Stellv. Vorsitz: Herr Lapp i.V. Herr Fischer
- Kollegium: Frau Glöß, Herr Büttner, Herr Walden, Frau Müller, Frau Hering, Frau Heinzelmann, Frau Nitzsche,
- Elternvertreter: Anne Friebe, Doreen Meyer, Sven Botta, Cathleen Häse, Rica Smrcek
- Hauptamtsleiterin Frau Susanne Kröhnert
- Protokollführer: Herr Jost

Beginn: 18:00 Uhr

Begrüßung der Schulleitung an die Mitglieder der Konferenz und Erläuterung der Stimmenverteilung

- 6 Lehrer je 1 Stimme
- 6 Elternvertreter je 1 Stimme
- Gemeinde, vertreten durch Frau S. Kröhnert (Hauptamtsleitung) 6 Stimmen

Nach Referendariat nun als neue Kolleginnen an der Schule

- Laureen Müller
- Katrin Hering

Vorstellung neuer Kollege im Sekretariat

- Herr Paul-Erik Jost

TOP 1

Weiterführung GTA:

- Noch auf der Suche nach GTA-Angeboten nach dem Unterricht für Schuljahr 2025/26
- Weiterhin „Fördern“ mit Familie Sarwasy erwünscht
- Abstimmung für Weiterführung der GTA
 - Einstimmig für **ja** ,keine nein Stimmen oder Enthaltungen

TOP 2

Projekt Startchancen-Programm:

Ziele des Förderprogramms

„Das Startchancen-Programm soll eine Million Schülerinnen und Schüler erreichen. Ziel des Programms ist die Erhöhung der Chancengerechtigkeit, eine Entkopplung von Bildungserfolg und sozialer Herkunft, sowie die Herstellung von Ausbildungsreife und Berufsfähigkeit.“

„Das Programm soll Vorbild für die Zukunft sein und Modellcharakter entwickeln. Das Vorhaben wird nach dem Start als lernendes Programm wissenschaftlich begleitet und regelmäßig evaluiert.“

„Insbesondere der Anteil junger Menschen in Armut und mit Migrationsgeschichte soll hierbei entscheidend sein. Die Länder verteilen die Fördermittel innerhalb des jeweiligen Landes gezielt auf die Startchancen-Schulen.“

- Deutschlandweit 4000 Grundschulen/Oberschulen
- Schulkonferenzbeschluss muss bis 1. April 2025 vorliegen
- Vorstellung des Programmes durch Schulleitung per Power-Point
- Aufbau 3 Säulen
 - Investitionen für eine förderliche Lernumgebung
 - Chancenbudget zur Schul- und Unterrichtsentwicklung
 - Personalbudget zur Einstellung von Schulassistenten und Schulsozialarbeit zur Bildung von multiprofessionellen Teams
- Notwendig: Ein pädagogisches Konzept
- Bei Investitionen trägt 70 % der Bund und 30 % die Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach als Schulträger
- Es finden gemeinsame Absprachen zwischen der Gemeinde und Schule statt
- Wichtig, keine Instandhaltung der Schule, nur für die Umsetzung pädagogischer Konzepte
- Programm geht vom Schuljahr 2025/26 bis 31.07.2034
- Budget pro Schule 6.000 € - 40.000 € für den Zeitraum (10 Jahre)

Frage von Eltern ob Personalkosten abgedeckt sind.

Diese sind abgedeckt über das Personalbudget

Beschlussfassung zur Durchführung des Programmes:

- mit **Ja** stimmten 18 Personen
- mit **Nein** stimmten 0 Personen
- Stimmenthaltungen 0 Personen

Einstimmig beschlossen.

Top 3

sonstige Fragen

Projektanfrage von Eltern: Lernen, lernen Programm

- Lehrer antworteten: „Wird bereits durchgeführt“.
- Sollte von Schülern gefestigt und vertieft werden.
- Das Kinder sich untereinander helfen sollen.

Hausaufgabenerledigung:

- Kinder sollen den Schulstoff selbst erlernen. Eltern können unterstützen
- Für die Klassenstufe 3 und 4 sollte der richtige Lerntyp gefunden werden.

Schulgarten:

- nach den Osterferien bis zu den Herbstferien.
- Klassenstufe 2-4 : 1 mal pro Woche, halbe Gruppen sind vorteilhaft.
- Viele Angebote vorhanden: Kompost, Kräutergarten, Teich
- Nutzung grünes Klassenzimmer sollte intensiviert werden
- Weiterhin Hilfe vom Hausmeister und Bauhof zugesichert
- Frage von Eltern: Ob Bienenstöcke in der Schule aufgestellt werden können?
 - o Antwort der Schulleitung: Nein, da es zu allergischen Reaktionen kommen könnte bei einem Stich der Tiere.

Gesundes Klassenzimmer:

- Vorschlag von Frau Lewerken, Programm „Gemüseakademie“ von der AOK
- Herr Fischer, Mitarbeiter einer anderen Krankenkasse meinte, dass es auch bei Ihm ein Programm der gesunden Ernährung gäbe.
- Wunsch, dass das Programm mit dem Schulgarten verknüpft wird.
- Schulgarten gestalten mit vielem gesunden Gemüse

Sonstiges:

- Für GTA, einen 3D Drucker, oder Lego Roboter anschaffen. Absprache zwischen Herrn Walden und Herrn Fischer. Über Verein „Landkinder“ anfragen, ob man es testweise ausprobieren könnte.
- Herrn Kluge evtl. für das Projekt gewinnen.